

LANKAWELAMAI - JAHRESBERICHT 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Pat*innen und Spender*innen, liebe Zugewandte, Interessierte und Freund*innen des Vereins Lankawelamai

RÜCKBLICK AUF DIE AKTIVITÄTEN VOR DER VEREINSGRÜNDUNG

Bereits Ende 2020 hat die Sri Lankische Künstlerin Yulanie Perumbadage, die seit 2009 in Schaffhausen lebt, zusammen mit Freund*innen und ihrer Familie ein Patenschaftsprojekt ins Leben gerufen:

Schweizer Pat*innen unterstützen Kinder aus bedürftigen Familien in Sri Lanka mit einer jährlichen Spende von 200 Franken. Damit kann das Schulmaterial für ein Jahr bezahlt werden. Neben der materiellen Hilfe geht es im Patenschaftsprojekt um eine mehrjährige, nachhaltige Begleitung und um einen kulturellen Austausch.

2021 konnten 11 Kinder unterstützt werden.

Im Laufe des Jahres 2021 haben wir unser Projekt bekannter gemacht und darüber nachgedacht, wie es erweitert, langfristig abgesichert und effizienter organisiert werden kann.

Im November 2021 fand ein Informationsabend statt, der auf grosses Interesse stiess und uns zur Gründung des Vereins Lankawelamai ermutigte. Aus der Diskussion an diesem Abend entstand die Idee, zusätzlich zu den individuellen Patenschaften in Wellawa, Yulanies Heimatort, eine Schule in Sri Lanka zu unterstützen.

Da die Vereinsgründung Ende November 2021 stattgefunden hat, war das reguläre 1. Vereinsjahr nach 6 Wochen am 31.12.2021 beendet.



BERICHT ZUM VEREINSJAHR 2022

Für das Jahr 2022 hatte der Vorstand folgende Schwerpunkte festgelegt:

- Fortführung und Erweiterung des Patenschafts - Projekts *in Wellawa*
- Unterstützung einer Volksschule *in Hengawa*
- Öffentlichkeitsarbeit in Schaffhausen und Steuerbefreiung

PATENSCHAFTSPROJEKT

Nach der Vereinsgründung werden 8 Patinnen dazu gewonnen, somit bestehen Ende 2021 bereits 19 Patenschaften.

Varunie Perumbadage, die Schwester von Yulanie, übernimmt den Einkauf und die Koordination vor Ort. Varunie plant die Einkäufe umsichtig, achtet auf Aktionen und Rabatte. Sie

nutzt ihr Netzwerk, achtet auf korrekte Offerten und Materialbeschaffung und kontrolliert diese. Sie wird dabei von ihrer Familie und einer Assistentin unterstützt.

Im *Dezember 2021* erhalten die Patenkinder bereits ihr Schulmaterial, denn das Schuljahr in Sri Lanka beginnt im Januar. Zusätzlich kann von den 200 Franken noch Nachhilfe Unterricht angeboten werden, da die Kinder durch die coronabedingten Schulschliessungen viel verpasst haben. Die Kinder und deren Familien treffen sich einmal im Quartal bei Varunie, um das Geld für die Nachhilfe zu erhalten. Bei diesen Treffen finden jeweils auch gemeinsame Bastel- und Lernaktivitäten statt. So lernen die Kinder beim ersten Treffen, Briefe an ihre Pat*innen in der Schweiz zu schreiben.



UNTERSTÜTZUNG EINER VOLKSSCHULE IN HENGAWA

Im *Dezember 2021* wurde die Volksschule Hengawa im Distrikt Kurunegala ausgesucht. Zu dieser Schule haben Yulanie und Varunie Perumbadage einen persönlichen Bezug. Ihre Eltern haben an dieser Schule unterrichtet. Rund hundert Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 bis 16 Jahren - überwiegend Kinder von Tagelöhnern und Arbeitslosen - besuchen diese Schule.

Ein Teil der Schulgebäude ist in schlechtem Zustand und die Ausstattung ist karg, deshalb beschliesst der Vorstand, die Schule bei Renovierungsarbeiten und bei der Ausstattung zu unterstützen. Varunie Perumbadage erstellt gemeinsam mit dem Schulleiter eine Dringlichkeitsliste. Priorität erhält die Einrichtung eines Computerraums. Wie überall sind Computerkenntnisse für den schulischen und beruflichen Werdegang der Schüler und Schülerinnen unerlässlich.

Von Januar bis März wird an der Schule Hengawa ein Schulzimmer renoviert, mit der nötigen Infrastruktur versehen und als Unterrichtsraum mit 3 Computern und einem Drucker sowie den notwendigen Möbeln eingerichtet.

Im April reisen Yulanie Perumbadage und ihre Familie nach Sri Lanka. Bei einem Besuch in Hengawa wird der Computerraum in einer feierlichen Zeremonie offiziell übergeben. Yulanie spricht mit den Lehrpersonen und einigen Kindern und erlebt ihre Freude und Dankbarkeit.



WIRTSCHAFTSKRISE – LEBENSMITTELKNAPPHEIT – PLAN B

Bereits im Frühling 2022 wird die Freude über den guten Anfangserfolg des Vereins durch die sich täglich verschlechternde Wirtschafts- und Versorgungslage in Sri Lanka überschattet. Yulanie und ihre Familie erleben diese bei ihrem Besuch im April hautnah und berichten, dass alle bedürftigen Familien in Sri Lanka vom Hunger bedroht sind. Darum entschliesst sich der Verein *im Mai* dazu, alle Unterstützer*innen um eine zusätzliche Spende für Lebensmittel zu bitten. *Bis Ende Juni* gehen so viele Spenden ein, dass eine Verteilung von Lebensmittelgeld sowohl für die Patenkinder aus Wellawa als auch für die Schulkinder von Hengawa organisiert werden kann. Der Verein beschliesst ausserdem, das Anpflanzen eigener Lebensmittel als Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern.



PATENSCHAFTSPROJEKT AB JULI ERWEITERT DURCH LEBENSMITTELHILFE

Anfang Juli findet das Sommertreffen bei Varunie statt. Nebst dem Nachhilfegeld erhalten alle Familien zusätzlich Geld für Lebensmittel, Samen, Pflanzen und Gartengeräte sowie eine praktische Anleitung zum Pflanzen und Kompostieren.

Im Oktober kann beim Herbsttreffen der Patenkinder ein zweites Mal Geld für Lebensmittel und Gartenzubehör verteilt werden. Die Familien bringen Gemüse mit, welches sie in ihren Töpfen und kleinen Gärten angebaut haben und teilen miteinander. Zusätzlich lernen die Kinder, aus Kokosblättern Schalen und Teller zu flechten. Diese alte Technik ist wieder gefragt, seit aufgrund der Wirtschaftskrise kein Kunststoffgeschirr mehr importiert werden kann.

Im Dezember können Varunie Perumbadage und ihre Helfer:innen bereits wieder Schulmaterial für 2023 einkaufen und Nachhilfegeld für das erste Quartal 2023 beim Treffen abgeben. Da die Rationierung aufgehoben wurde, kann Varunie grössere Mengen Lebensmittel zu einem besseren Preis einkaufen und verteilen. So profitieren die Familien der Patenkinder aktuell mehr. Während des Treffens basteln die Kinder für ihre Pat:innen Weihnachts- und Neujahrskarten.

SCHULPROJEKT HENGAWA AB JULI ERWEITERT DURCH LEBENSMITTE LHILFE

Im Juli bekommen auch alle Familien der Schulkinder und der Lehrkräfte in Hengawa Lebensmittelgeld sowie Saatgut. Zusätzlich wird von der Lehrerin für Agrarkunde gemeinsam mit einigen Eltern ein Schulgarten angelegt, dafür werden Gartengeräte, Wassertanks, Samen und Pflanzen übergeben.

Der Vorstand denkt über einen «Suppenmittag» nach, denn mit vollem Bauch oder realistischer gesagt, mit weniger Hunger lernt es sich besser.

Da die Coronamassnahmen gelockert sind, können zwei Frauen engagiert werden, welche für den Einkauf und die Zubereitung des Essens zuständig sind. Die Mütter der Schulkinder helfen abwechselnd mit.

Im Schulgarten soll Gemüse für die Suppe angebaut werden.

Im Dezember können wir damit starten, dass die Schulkinder an jedem Tag einen Teller Suppe bekommen und die Finanzierung bereits für das ganze Jahr 2023 gesichert ist.

Im September wird mit der Neu- Einrichtung der Bibliothek begonnen, die durch einen Wasserschaden zerstört wurde.

Im November können zwei weitere Computer angeschafft werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN SCHAFFHAUSEN

Am 17. September beteiligt sich der Verein mit einem Informationsstand am «Marktplatz der Hoffnung» beim Internationalen Bodenseekirchentag. Diese Aktion verläuft erfolgreich, wir erhalten viele Spenden, die eine Erweiterung unserer Projekte ermöglichen. Es sind sowohl weitere Zuwendungen für Lebensmittel möglich als auch Anschaffungen für Bildungszwecke, s.o.: Suppenmittag, Bibliothek und Computer.



Am 11. November findet unser Jahrestreffen mit vielen Pat*innen und Spender*innen, Freund*innen, Zugewandten und Interessierten statt.

Wir berichten über die Vereinsarbeit und den Einsatz der Spendengelder. Wir diskutieren vergangene und zukünftige Aktivitäten mit unseren Gästen, werden kulinarisch und musikalisch verwöhnt mit einem wunderbaren Sri lankischen Essen, mit Tänzen und Liedern.



PLANUNG FÜR 2023

PATENSCHAFTSPROJEKT WELLALA

Wir hoffen, dass das Patenprojekt so zuverlässig weitergeführt werden kann wie in den letzten beiden Jahren. Wir freuen uns über neue Patinnen und suchen nach Ideen, wie sich die Patenfamilien noch besser untereinander vernetzen und nachhaltiger selbst versorgen können. Die vierteljährliche Verteilung von Lebensmitteln ist finanziell für 2023 gesichert.

SCHULPROJEKT HENGAWA

Die Aktion «Suppenmittag» hat gut gestartet. Wir hoffen, dass im Laufe des Jahres abwechselnd eine Suppe und eine vollwertige Mahlzeit zubereitet werden kann.

Der Betrieb des Schulgartens soll weitergeführt und optimiert werden.

Die Bibliothek wird mit Büchern erweitert.

Bei Bedarf wird zusätzlicher Fachunterricht in Englisch und Mathematik organisiert.

Eine Weiterbildung der Lehrkräfte im digitalen Bereich (Computer) wird angestrebt.

Das Hygieneprojekt in Hengawa liegt uns am meisten am Herzen.

Die bestehenden Toiletten sind sozusagen unbenutzbar. Dieser Zustand ist für die Mädchen und Frauen besonders schwierig. Sie kommen so während Ihrer Menstruation nicht zur Schule, da sie einerseits die Toiletten nicht nutzen können und kein Hygienematerial (Monatsbinden und entsprechende Entsorgungsmöglichkeit) vorhanden ist.

Wir möchten den Bau einer

Frauen/Mädchentoilette initiieren und Hygienematerial zur Verfügung stellen.

Der Bau einer Herren/Jungen -Toilette folgt, sobald genügend Geld vorhanden ist.



Wir würden gerne mit der Unterstützung einer zweiten Schule beginnen.
Dafür suchen wir mehr Helferinnen und Helfer in Sri Lanka und eine entsprechende Organisationsform.

STEUERBEFREIUNG

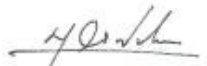
An der letzten Vorstandssitzung im Dezember 2022 erhalten wir die gute Nachricht, dass unser Antrag auf Steuerbefreiung erfolgreich war. Damit ist ein wichtiges Ziel erreicht, das uns hoffnungsvoll ins neue Vereinsjahr starten lässt.

Es wird sicher auch 2023 nötig sein, flexibel und umsichtig zu planen und immer einen «Plan B» bereit zu halten. Wir denken, das ist unserem Verein bisher ganz gut gelungen.



Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung, um die Bildungs- und Lebenssituation sri-lankischer Kinder zu verbessern.

Herzliche Grüsse


Yulanie Perumbadage
Co-Präsidentin


Anna Hermes
Co-Präsidentin

Mehr Informationen: www.lankawelamai.com
Kontakt: lankawelamai@gmail.com
Konto: Schaffhauser Kantonalbank
CH63 0078 2008 2845 8210 1
Lankawelamai – Bildung für Kinder in Sri Lanka
8200 Schaffhausen